

ARS MEDICI

DOSSIER

zwölfmal jährlich als Beilage zu ARS MEDICI

**Offizielles Organ der APA
(Ärzte mit Patientenapotheke);
Vereinigung der selbstdispensierenden
Ärzte der Schweiz**

**Offizielles Organ / Organe officiel
Foederatio Medicorum Practicorum
Foederatio Medicarum Practicarum (FMP)**

Verlag

SAEM Verlag AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Redaktion

Dr. med. Richard Altorfer, Neuhausen a/Rhf.
Dr. med. Halid Bas, Zürich
Tel. 01-462 10 09, Fax 01-462 10 09
E-Mail: halid.bas@datacomm.ch
Dr. med. Uwe Beise, Freiburg i.Br.
Tel. 0049-761 707 19 66, Fax 0049-761 707 38 69
E-Mail: uwe.beise@t-online.de

Redaktionssekretariat

Rosenfluh Publikationen AG
Manfred Müller
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 61

Anzeigenverkauf

Sumed Advertising
Susi Glaus
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen
Tel. 061-641 24 32, Fax 061-641 24 43

Druck, Ausrüstung, Versand

AVD GOLDACH AG
CH-9403 Goldach

Abonnementsdienst

ARS MEDICI
EDP Services AG
Ebenastrasse 10/Postfach
6048 Horw
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise

ARS MEDICI erscheint 26 x jährlich (24 Ausgaben)
Jahresabonnement: Fr. 75.–
Westeuropa: Fr. 140.–
übriges Ausland: Fr. 190.–
Einzelhefte: Fr. 15.– (inkl. Porto, plus MWST)
Die Bezugsdauer verlängert sich ohne schriftliche
Kündigung bis Oktober um ein Jahr.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung
des Verlages
© SAEM Verlag AG, Neuhausen a/Rhf.

94. Jahrgang; ISSN 0004-2897

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Für Angaben zu Dosierung und Verabrei-
chungsformen von Medikamenten kann vom
Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Kurioses ...

... vor 50 Jahren

in ARS MEDICI

Asthma bronchiale oder cardiale?

Im Zweifel vermeide man nach Scherf sowohl Mo. wie Adrenalin und gebe Euphyllin, das bei beiden Zuständen wirkt. Mo. ist bei der pulmonalen Dyspnoe und namentlich bei der Cheyne-Stokes-Atmung kontraindiziert. Diese ist oft erst bei genauer Beobachtung zu erkennen: die Atmung wird periodisch allmählich tiefer und flacht dann wieder ab bis zur Apnoe, worauf sie wieder langsam tiefer wird. Während der Apnoe können klonische Zuckungen und/oder Bewusstseinstörungen auftreten. Als Sedativum ist 2 g Chloralhydrat rektal unschädlich. – Adrenalin, Asthmolysin u. dgl. sind wiederum beim cardialen Asthma äusserst schädlich. (W. Hollmann, Landarzt 1954, 9)

ARS MEDICI 44, Nr. 8, 1954, S. 510